

Statistik informiert ...

Nr. 173/2020

17. Dezember 2020

Jugendhilfe in Schleswig-Holstein 2019

Mehr Pflegekinder

In Schleswig-Holstein waren Ende 2019 im Rahmen der Jugendhilfe 3 259 junge Menschen bei Pflegeeltern in Vollzeitbetreuung untergebracht. Das sind 2,5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, so das Statistikamt Nord.

17 Prozent der betroffenen Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen hatten einen Migrationshintergrund. Bei 84 Prozent der Unterstützten lebte die Herkunftsfamilie bzw. der junge Volljährige selbst von Transferleistungen („Hartz IV“, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Sozialhilfe, Kinderzuschlag).

Von den Pflegekindern waren 21 Prozent jünger als sechs Jahre. Der Anteil der Sechs- bis unter Zwölfjährigen belief sich auf 37 Prozent, der der Zwölf- bis unter 18-Jährigen ebenfalls auf 37 Prozent. Volljährig waren fünf Prozent.

Im Durchschnitt befanden sich die Betroffenen am Jahresende 2019 bereits fünfeinhalb Jahre (66 Monate) in einer Pflegefamilie.

Hinweise:

Erfasst wurden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die im Rahmen der Jugendhilfe bei Pflegeeltern untergebracht worden sind. Ein Migrationshintergrund liegt vor, wenn mindestens ein Elternteil aus dem Ausland stammt.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord